

Schach: Schweinfurts Erste gewinnt Landesliga Nord - Erstmals gelingt der Sprung in die Oberliga Bayern!!

Der Schachklub Schweinfurt hat den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte errungen.

Mit einem hart umkämpften 4,5:3,5 gegen die Zweitliga-Reserve des SC Forchheim konnte in der letzten Runde der Landesliga Nord sicher Platz 1 verteidigt werden. In der neuen Saison darf man damit erstmals in der Oberliga Bayern starten!! Nach zwei dritten Plätzen in den letzten Jahren gelang nun im achten Landesliga-Jahr der Sprung nach oben.

Forchheim 2 trat in Bestbesetzung an und hoffte mit einem 6,5:1,5 noch selbst aufzusteigen.

Nach etwa drei Stunden hatte sich dies aber praktisch schon erledigt, denn Udo Seidens (7), Jan Marten Dey (3) und FM Dr. Gabriel Seuffert (2) konnten wertvolle Remis erzielen. Kurz danach konnte auch FM Karl-Heinz Göhring (4) remisieren.

Nach 220 Minuten brachte Rainer Oechslein (5) die Hausherren in Führung, doch Norbert Lukas (8) mußte sich eine 3/4 Stunde später geschlagen geben. Nur kurz danach konnte aber FM Harald Golda am Spitzenbrett gewinnen; nach 4,5 Stunden Spielzeit war der Mannschaftspunkt und Platz 1 gesichert!

Eine viertel Stunde später remisierete auch Josef Krauß (6), so daß der siebte Mannschaftssieg im neunten Spiel eingefahren wurde.

Im Saisonverlauf spielten:

FIDE-Meister Harald Golda (5,5 aus 9), FM Dr. Gabriel Seuffert (6 aus 8), Jan Marten Dey (4 aus 8), FM Karl Heinz Göhring (3,5 aus 7), Rainer Oechslein (5,5 aus 9), Josef Krauß (4 aus 7), Udo Seidens (6 aus 8), Wolfgang Haag (0,5 aus 2), Emil Fischer (3,5 aus 6), Gerhard Winkler (0 aus 1), Norbert Lukas (2,5 aus 6) und Rainer Dittmann (0,5 aus 1).

Leistungsträger waren besonders FM Dr. Gabriel Seuffert und Udo Seidens mit je 6 Punkten aus 8 Spielen.

Nachdem der Aufstieg feststand, gab es erst einmal Sekt in der Spinnmühle.

Danach ging es zum Aufstiegsessen in das Brauhaus am Markt.

Nach dem Sieg von FM Harald Golda bei den Unterfränkischen Einzelmeisterschaften (28.3.-2.4. in Bad Königshofen) der nächste große Triumph für die Schweinfurter.

Am 24. April kann im Finale des Unterfränkischen Viererpokals in Rottendorf sogar der Schweinfurter Traum vom Triple wahr werden.

zur Turnierseite: <https://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/bsb/ergebnisse/spielplan.htm?ligaId=854>

zur Vereinsseite: <http://sksw2000.de/>

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SK Schweinfurt 2000 1	**	1½	3½	6½	5	4½	5½	4½	4½	6	14 - 4	41,5 - 30,5
2.	SK 1911 Herzogenaurach 1	6½	**	4½	5	3	3½	5	3½	5½	5½	12 - 6	42,0 - 30,0
3.	TSV Bindlach Aktionär 2	4½	3½	**	4	5	3	3	5	4½	8	11 - 7	40,5 - 31,5
4.	SC NT Nürnberg 1873 2	1½	3	4	**	5½	4	5	4	6	6	11 - 7	39,0 - 33,0
5.	SC SW Nürnberg Süd 1	3	5	3	2½	**	4	5½	4	5½	7	10 - 8	39,5 - 32,5
6.	SC Forchheim 2	3½	4½	5	4	4	**	3½	5½	2	4½	10 - 8	36,5 - 35,5
7.	SC Bad Kötzing 1	2½	3	5	3	2½	4½	**	4	8	6	9 - 9	38,5 - 33,5
8.	SC 1868 Bamberg 1	3½	4½	3	4	4	2½	4	**	4½	5½	9 - 9	35,5 - 36,5
9.	SC Kitzingen von 1905 1	3½	2½	3½	2	2½	6	0	3½	**	5	4 - 14	28,5 - 43,5
10.	TSV 1869 Rottendorf 1	2	2½	0	2	1	3½	2	2½	3	**	0 - 18	18,5 - 53,5

Für die Oberliga 2016/17 haben sich qualifiziert:

Oberliga Platz 3 bis 8: FC Bayern München 2, SK München Südost, SG Post/Süd Regensburg, SC NT Nürnberg 1873, SG Pang-Rosenheim 1910, TSV Kareth Lappersdorf,
Landesliga Nord, Platz 1 und 2: **SK Schweinfurt 2000**, SK 1911 Herzogenaurach
Landesliga Süd, Platz 1 und 2: SK Weilheim, Münchener SC 1836

Schach: Schweinfurts Erste gewinnt Landesliga Nord - Erstmals gelingt der Sprung in die Oberliga Bayern!!



Das Mannschaftsfoto zeigt von links nach rechts:

sitzend: Karl-Heinz Göhring, Jan Marten Dey, Dr. Gabriel Seuffert, Harald Golda

stehend: Emil Fischer, Norbert Lukas, Josef Krauß, Rainer Oechslein, Udo Seidens, Rainer Dittmann.



Der Sekt in der Spinnmühle
durfte nach dem Aufstieg
in die Oberliga Bayern
nicht fehlen. J